

# Konzept zum Aufbau einer inklusive Fußball Hessenliga

## Initiator/Antragsteller

der Hessische Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. (HBRS)

## Zielsetzung

Ziel ist der Aufbau eines nachhaltigen **inklusive** Spiel- und Wettkampfs Betriebes zum Ausbau der Inklusion in den hessischen Vereinen sowie der Sensibilisierung und Verankerung in der Gesellschaft.

## Ausgangssituation

Der HBRS hat in den vergangenen 5 Jahren eine funktionierende Fußballliga für Menschen mit einer geistigen Behinderung aufgebaut. Die Leistungsgrenze dort liegt allerdings sehr hoch und etliche Spieler der Vereine in der Hessenliga Fußball-ID (geistige Behinderung) schaffen den Anschluss nicht, des Weiteren kommt es zu keinem inklusiven Spielgedanken.

## Idee/Konzept

Der HBRS konzeptioniert den Aufbau einer „inklusive Fußball Hessenliga“. Durch das Projekt soll das Thema der Inklusion stärker in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit rücken und der Gedanke der Inklusion in den Vereinen gelebt werden. Der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) unterstützt dieses Vorhaben als Kooperationspartner und wird es durch den hauptamtlichen Referenten für Sport und Inklusion, William Sonnenberg, begleiten.

Die Goethe Universität Frankfurt wird das Projekt wissenschaftlich durch Prof. Christopher Heim begleiten.

Der hessische Fußballverband wird den Ligaaufbau im Regelwerk, mit Schiedsrichtern und Konzeptionierung durch Thorsten Picha unterstützen.

**Motto der Liga ist der Inklusionsgedanke "Wir kicken gemeinsam in Hessen!".**

In der geplanten inklusiven Fußballliga werden Spielerinnen und Spieler mit Behinderung zusammen mit Spielerinnen oder Spielern ohne Behinderung spielen. Dabei sollen die Spielerinnen oder Spieler ohne Behinderung die Spielerinnen und Spieler mit Behinderung unterstützen und der gemeinsame Gedanke der Inklusion soll auf dem Platz gelebt werden.

Derzeit möchten sich 8 Vereine des HBRS und Isb h an dem Projekt und dem Ligaaufbau beteiligen:

|   |  |
|---|--|
| 01. TSV Klein-Linden (bei Giessen)            | 05. Vatanspor Aschaffenburg 1 mit Team "Kids mit Handicap 1" |
| 02. 1. FCA 04 Darmstadt                       | 06. Vatanspor Aschaffenburg 2 mit Team "Kids mit Handicap 2" |
| 03. Teutonia Köppern mit "Team United"        | 07. TV Groß-Umstadt  |
| 04. TSV Neustadt / Odw. mit "Team Bärenstark" | 08. Soccer Rhinos Wiesbaden                                  |

Weitere Vereine wurden angefragt und haben grundsätzliches Interesse gezeigt.

### **Organisation/Aufbau:**

Mit Vertretern der Vereine wird unter der Leitung von Michael Trippel und William Sonnenberg in Arbeitsgruppentreffen das Regelwerk festgeschrieben. Auf dieser Grundlage wird in den Vereinen mit Übungsleitern, Helfer und den Spielern das Training aufgenommen. Dieses Training wird dokumentiert und in der Arbeitsgruppe besprochen, diskutiert und reflektiert um ggf. das Regelwerk für mögliche Probleme anzupassen.

Für das Jahr 2017 werden 2. Spiel/Wettkampftage angesetzt:

1.Termin: 16.09.2017

2.Termin: November/Dezember 2017

Um die Übungsleiter und Helfer für das Training vorzubereiten, werden sie durch eine Ausbildung, ÜL C - Leistungssport - Behindertensport (1. Lizenzstufe) gem. den Richtlinien des DBS, qualifiziert.

Die Ausbildung umfasst 120 Lerneinheiten und wird über 3 Ausbildungs-/Lernblöcke aufgeteilt.

Block I: 29.-31.08.2017

Block II: 15.-17.09.2017

Block III: Nov./Dez.2017

Die Spieltage werden in die Ausbildung supplementiert.

Mit dem letzten Abschluss des 2. Spieltages wird das Gesamtprojekt in der Arbeitsgruppe reflektiert und für die Nachhaltigkeit dokumentiert.

Der Einsatz von Videokameras und die Analyse über spezielle Programme sollen das Gesamtbild des Projektes abrunden.

### **Wissenschaftliche Begleitung/ Nachhaltigkeit**

Die Goethe Universität Frankfurt wird das Projekt wissenschaftlich begleiten. Studenten werden sowohl die Entwicklung des Regelwerks, den Trainingsaufbau und Betrieb als auch die Spieltage selbst über Hausarbeiten und einzelne Bachelorarbeiten analysieren und evaluieren.

Ziel ist die Analyse durch eine Promotionsarbeit von möglichen Variablen die für die praktische Umsetzungen und den weiteren Aufbau des inklusiven Spiel- und Wettkampfbetrieb relevant oder von zentraler Bedeutung sind.

## Finanzieller Aufwand

Für den Aufbau des Spiel- und Wettkampfbetriebes der inklusiven Fußball Hessenliga wird eine Anschubfinanzierung für das 1. Jahr (2017/2018) benötigt.

### Kostenaufstellung:

|    |                         |   |          |          |
|----|-------------------------|---|----------|----------|
|    |                         |   |          |          |
| 1. | 4 x AG Treffen          | Fahrtkostenerstattung der Vereinsvertreter, Getränke/Verpflegung, Material, Raummiete | a 400,-  | 1600,-   |
| 2. | Übungsleiter Ausbildung | Referentenhonorar 120 Lerneinheiten   | a 30,-   | 3600,-   |
| 3. | Übungsleiter Ausbildung | 80x Übernachtung (20Teilnehmer )  | a 40,-   | 3200,-   |
| 4. | Übungsleiter Ausbildung | 140x Verpflegung (20 Teilnehmer)  | a 10,-   | 1400,-   |
| 5. | Übungsleiter Ausbildung | Materialeinsatz/ Unterrichtsmaterial (20 Teilnehmer)                                  | a 20,-   | 400,-    |
| 6. | Spiel- Wettkampftage    | Fahrtkosten, Medien, Verpflegung u.w. (2 Spieltage)                                   | a 900,-  | 1800,-   |
| 7. | Evaluationstechnik      | Videokameras, Analysesoftware   | a 3000,- | 3000,-   |
|    |                         |   |          | 15.000,- |

Die Kooperationspartner stellen für den Aufbau der Liga mit Herrn Trippel, Herrn Prokein und Herrn Sonnenberg personelle Leistungen zu Verfügung.

Der Spiel- und Wettkampfbetrieb wird mit den Erfahrungen aus dem 1.Jahr weiter ausgebaut und ab dem 2.Ligajahr selbstständig finanziert.

Es werden keine Materialien oder Anschaffungen getätigt die den regulären Fußballbetrieb unterstützen.

Alle interessierten Mitgliedsvereine im Isb h und HBRS können sich der inklusiven Fußball Hessenliga anschließen.